

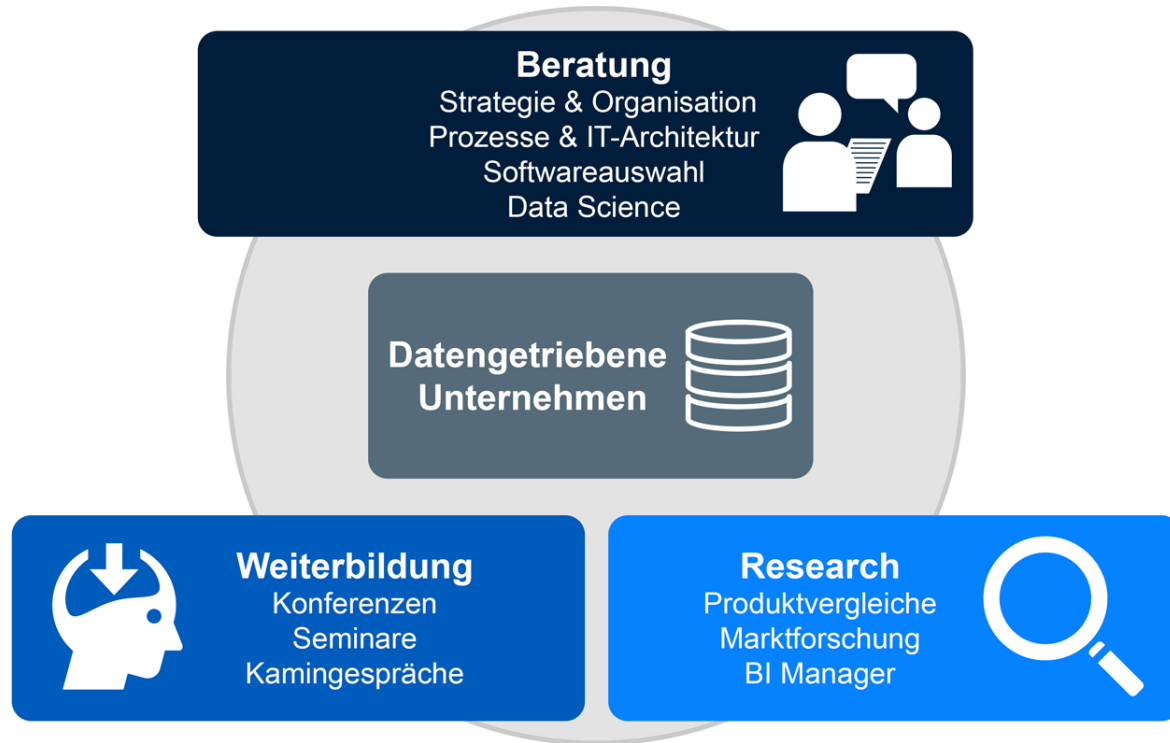


Softwareauswahl leicht gemacht

Hannover, 20. März 2017

Patrick Keller, Senior Analyst und Prokurist

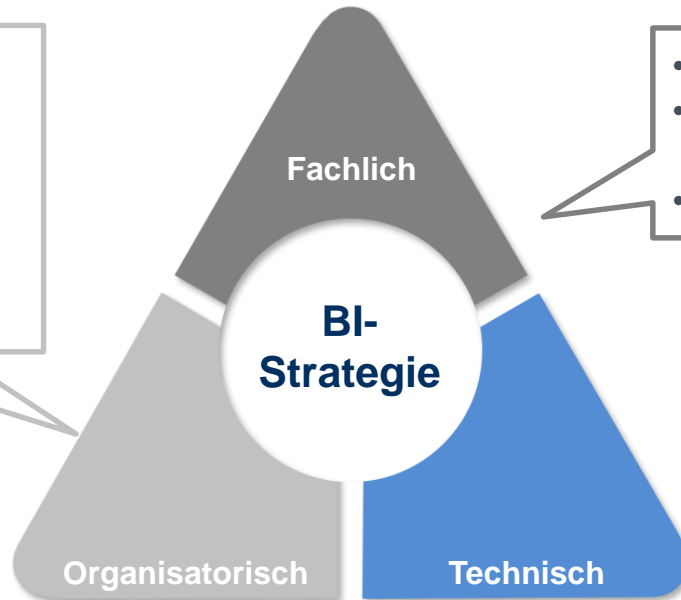
BARC: Expertise für datengetriebene Unternehmen



Wie finde ich die passende Softwarelösung?



- BI Organisation
- Anwendergruppen
- BI Competence Center
- Data Lab
- BI Governance
- Agilität



- Nutzen im Fachprozess
- Use Cases/Anwendungsszenarien
- Kosteneffizienz

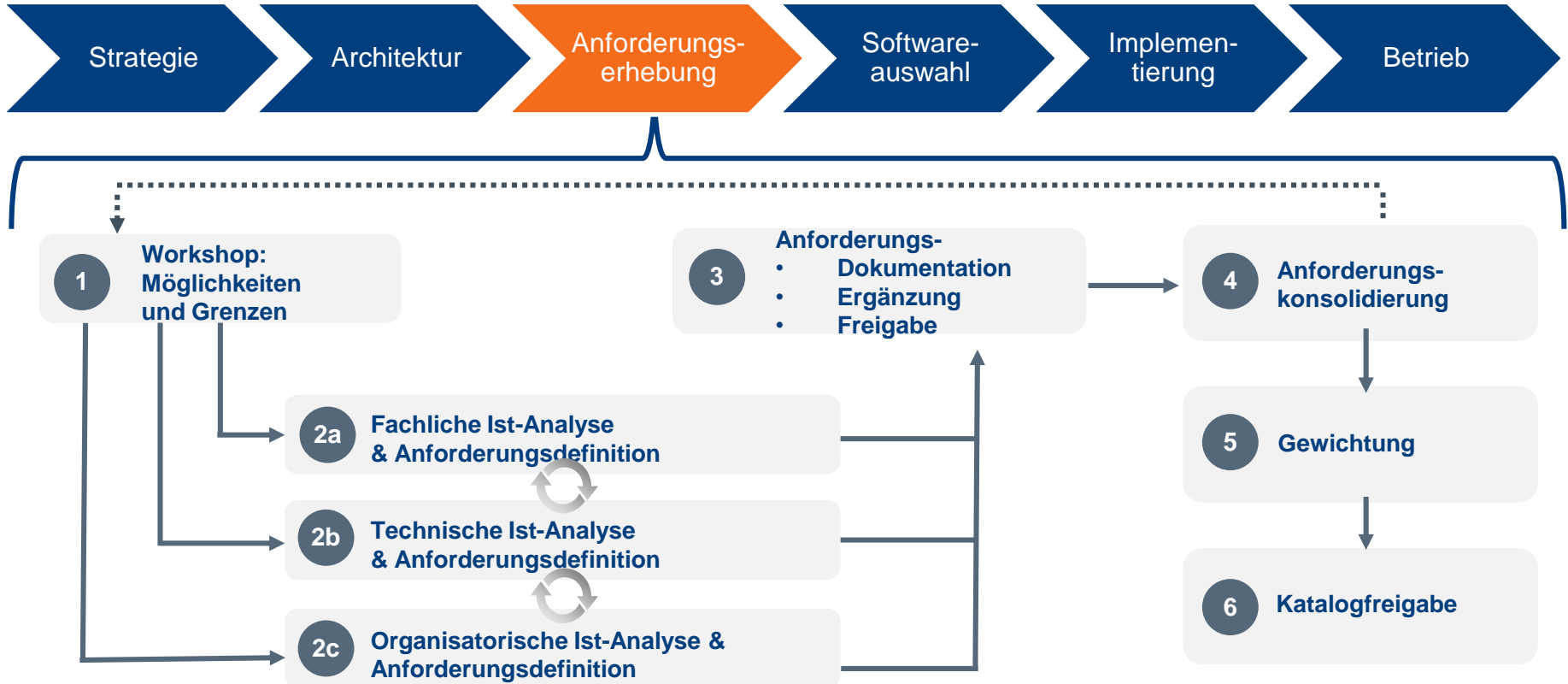
- Werkzeugstrategie & Bebauungsplanung
- Architektur der Informationslogistik
- Flexibilität

Wie finde ich die passende Softwarelösung?



- Wie soll die Datenlogistik realisiert werden (Quellen, Transformation & Bereinigung, Ziele)?
- Wie sichere ich anforderungsgerechte Ladezeiten und Abfragegeschwindigkeit?
- Welche Technologiekomponenten werden Bestandteil der Bebauungsplanung?
- Welche Anwenderwerkzeugklassen sollen unterstützt werden?
- Wie betten sich BI-Systeme in eine bestehende / geplante IT-Gesamtarchitektur ein?
- Wie sichern wir die notwendige Datenqualität?

Wie finde ich die passende Softwarelösung?

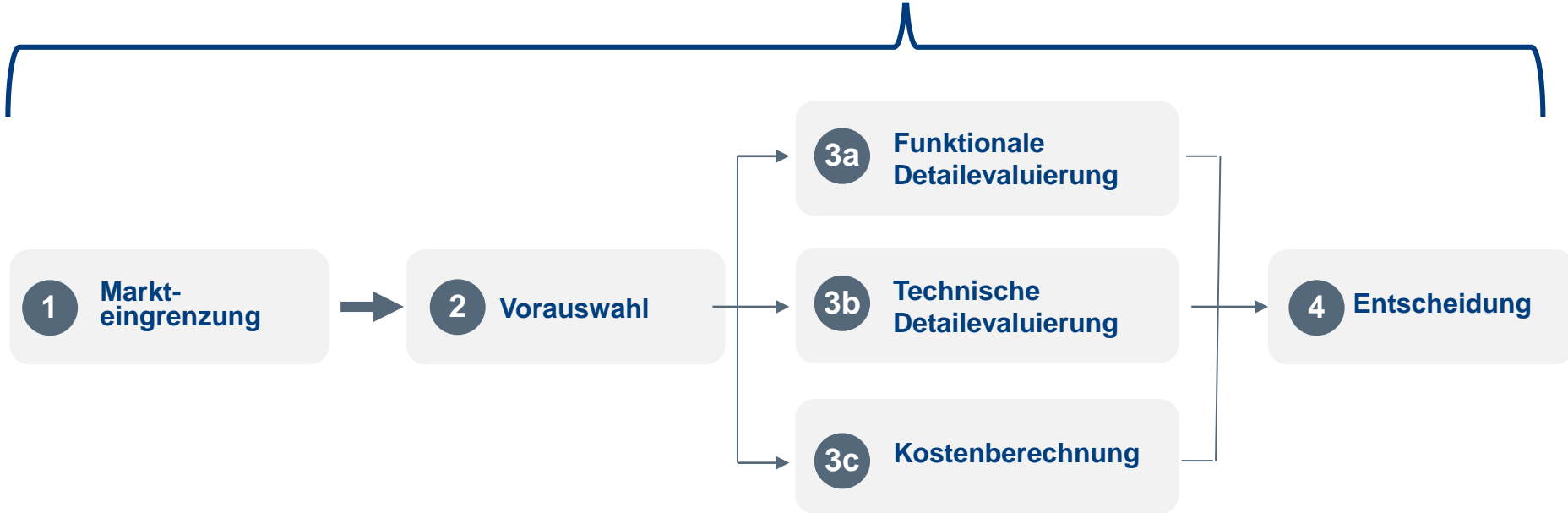


Anforderungsdefinition - Vorgehen

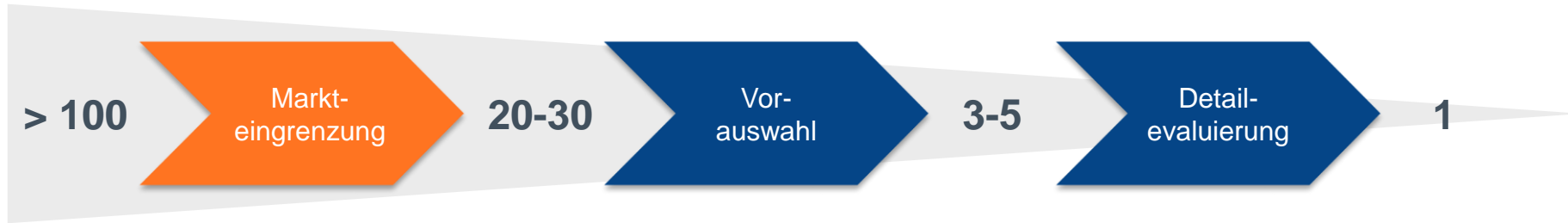
- Definition eines zugeschnittenen Kriterienkatalogs / Weiterentwicklung eines bestehenden Kriterienkatalogs:
 - **allgemeine** Anforderungen an den BI-Anbieter (Umsatzvolumen, Mitarbeiterzahl, Referenzkunden, ...)
 - **fachliche** Anforderungen (Sprachunterstützung, Performance, ...)
 - **technische** Anforderungen (Betriebssysteme, Sicherheitskonzepte, ...)
 - **organisatorische** Anforderungen (Grobidentifikation Nutzerrollen, Analyse- oder Planungsprozessablauf, ...)
- Gewichtung der Anforderungen:
 - Definition von expliziten K.O.-Kriterien
 - Gewichtung der sonstigen Anforderungen

BARC		BARC Software-Evaluation Business Intelligence Factbase - Frontends					
Nr.	Kategorie	Kriterien	Bewertungsmerkmale	Anforderung	Kunde	Gewichtung 3 = k.o.; 2 = wichtig; 1 = nice-to-have 0 = nicht gefordert	Erklärung Kriterium
1 Komponenten							
1.1 Frontend-Werkzeuge							
1.1.1			Standard-Reporting bzw. Standardberichtsweisen				
1.1.2			Ad-hoc Reporting bzw. Ad-hoc-Berichtsweisen				
1.1.3			Analyse				
1.1.4			Planung				
1.1.5			Dashboard				
technische Anforderungen							
2 Systemaufbau und -verwaltung							
2.1 Architektur							
2.2 Systemverwaltung							
funktionale Anforderungen							
organisatorische Anforderungen							

Wie finde ich die passende Softwarelösung?



Markteingrenzung



- Informationsphase
 - Verschaffung eines Überblicks über den Gesamtmarkt mit Marktsegmentierung
 - Eingrenzung auf einen Funktionsbereich (z. B. BI-Anwenderwerkzeuge)
- Identifikation des relevanten Marktsegments im Funktionsbereich
 - Eingrenzung anhand des allgemein adressierten Lösungs- und Funktionsangebots der Softwareanbieter
- Identifikation von etwa 20 bis 30 Lösungen, die unter fachlichen und technischen Gesichtspunkten am besten geeignet sind
 - Eingrenzung des Marktsegments, bspw. anhand definierter K.O.-Kriterien („Longlist“)

Vorauswahl



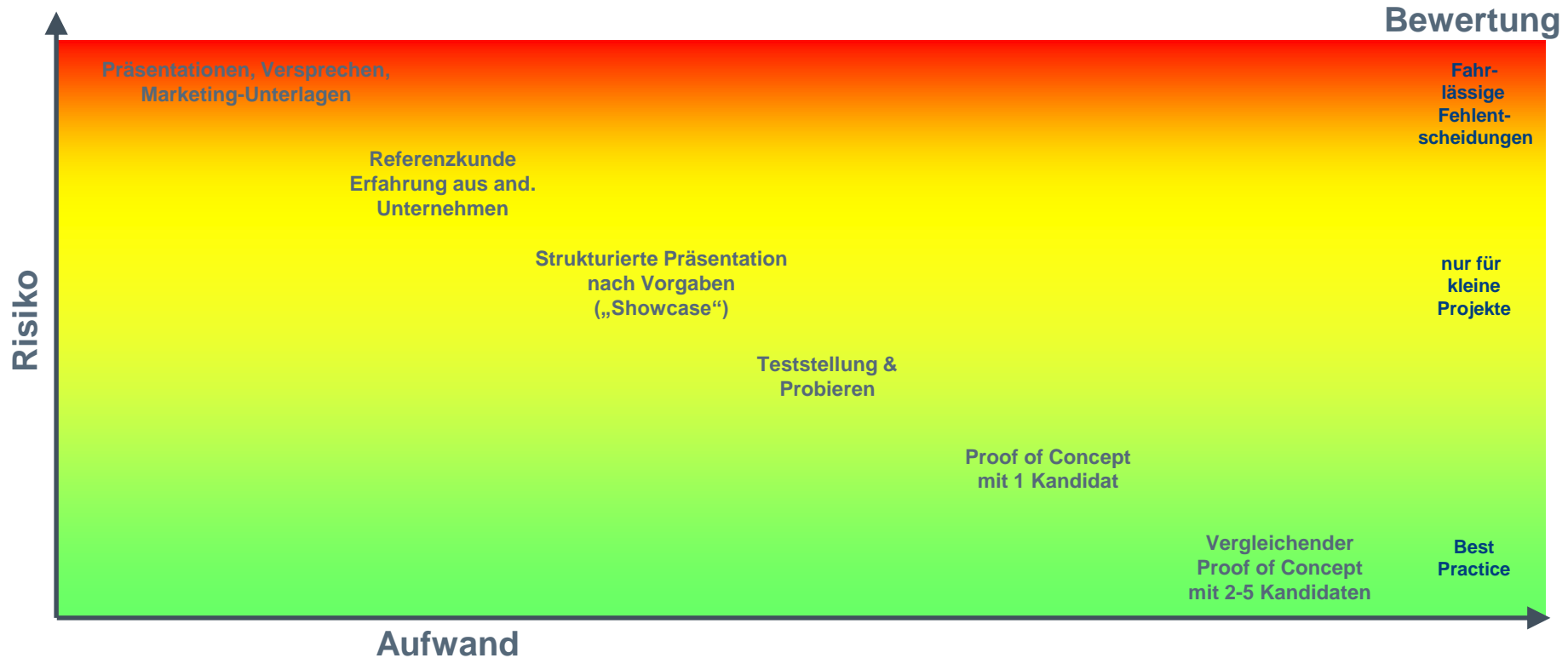
- Weitere Einengung des Lösungsfeldes durch eine Gegenüberstellung anhand fachlicher und technischer Kriterien
 - Ermittlung derjenigen Lösungen, die gesetzte Kriterien am besten zu erfüllen scheinen
 - Eingrenzung anhand allgemeiner Informationen der Anbieter (Systembeschreibungen, Präsentationen, etc.)
- Erste Kostenschätzung anhand von Listenpreisen und allgemeinen Angaben der Anbieter
 - Ermittlung von zu erwartenden Preis-Leistungs-Verhältnissen und von Lösungen, die dem gesetzten Budgetrahmen entsprechen (Nutzwert- und Wirtschaftlichkeitsanalyse)
- Eingrenzung auf den engeren Kreis von ca. 3 bis 5 geeigneten Lösungen („Shortlist“)

Detailevaluierung



- Alternativen: Strukturierte Anbieterpräsentation („Showcase“), Testinstallation, Proof of Concept
 - Welche BI-Lösung überzeugt im Einsatz, passt sich in die bestehende IT-Landschaft ein und kann gestellte Szenarien bewältigen?
 - Detailevaluierung des fachlichen und technischen Kriterienkatalogs
 - Einbeziehung der Fachanwender!
 - Wirtschaftlichkeitsanalyse
- Detailbetrachtung möglicher Implementierer
 - Welcher Implementierungspartner verspricht den größten Projekterfolg?
 - Referenzkundenbesuche

Informationsgrundlage der Evaluierung



Wie finde ich die richtige Softwarelösung?



- Einführung und Betrieb der ausgewählten Software-Lösung

Häufigsten Fehler in Softwareevaluationen

- Kein Auswahlprozess, da „Übergangslösung“
- Das Projekt läuft nebenbei, ohne ausreichende Ressourcen
- Einseitig besetzte Projektteams (z. B. IT sucht für Fachanwender aus)
- „Hidden Agendas“ der Projektbeteiligten
- Kein Projekt-Sponsor im Unternehmen mit Durchsetzungskraft
- Eingeschränkte Anforderungserhebung
- Widersprüchliche Anforderungen
- Keine frühzeitige und laufende Information der Betroffenen
- Unvollständige Marktbetrachtung
- Nicht vergleichbare Produkte auf der Shortlist
- Keine Berücksichtigung bereits vorhandener Lösungen in anderen Unternehmensteilen
- „Ewige“ Abstimmungsprozesse
- Auswahlprojekte > 6 Monate Dauer
- Verzicht auf Proof-of-Concept aus Zeit- oder Kostengründen

BARC-Tagung Integrierte Planung und BI – Software im direkten Vergleich

- Integrierte Planung und BI im Unternehmen
- 16. und 17. Mai 2017 in Würzburg
 - ✓ **Expertenwissen:** Marktanalyse von BARC-Analysten
 - ✓ **Neutrale Einschätzung:** Realistische Beurteilung der Lösungen aus unabhängiger Sicht und
 - ✓ **Best Practices:** Kundenerfahrungen und exklusive Ergebnisse aus der Anwenderbefragung „Planning Survey 17“
 - ✓ **Marktübersicht:** Überblick marktführender Lösungen mit LIVE-Präsentationen und Fachausstellung
 - ✓ **Networking:** Plattform zum aktiven Austausch mit anderen Anwendern, Anbietern und Analysten
 - ✓ **Intensivseminare:** Themenspezifische Seminare zur Vertiefung Ihres Know-how

www.barc.de/bi-planung

Ihr Kontakt bei BARC



Patrick Keller

Prokurist und Senior Analyst

+49-931-880651-20

pkeller@barc.de

BARC GmbH
Berliner Platz 7
97080 Würzburg
Deutschland

www.barc.de

BARC-Analystengespräch

Vereinbaren Sie Ihr kostenfreies Expertengespräch mit einem BARC-Analysten

- Kostenfreie Reservierung
- Persönliches Analystengespräch
- Klärung individueller Projektfragen
- Analyse Ihrer aktuellen IST-Situation
- Themenspezifische Beratung durch BARC-Experten
- Individuelle Strategieansätze für Ihr Unternehmen